

(Z)

WILHELM SCHARRELMANN

SELIGE ARMUT

Ein Roman. Gebunden M. 10.—

In diesem neuen Roman Wilhelm Scharrelmanns bewährt sich das feinste Mittel seiner Kunst, durch Andeuten und Verschweigen die stärksten Wirkungen auf den Leser auszuüben. Natur und Menschen sind mit einer Feinheit der Zeichnung dargestellt, die das Entzücken des Lesers hervorruft, während die heimliche Spannung der Geschehnisse, von der dieser Roman erfüllt ist, und der Gang ihrer Entwicklung bis zur letzten Seite fesseln.

SCHWEIGENDE LIEBE

Ein Almanach. Gebunden ca. M. 16.—

In entzückender Ausstattung mit farbigen Monatsbildern erzählen diese feinen Skizzen vom Heldentum der Liebe, das schweigend entsagen kann, wo doch die ganze Seele ein Verlangen ist. Menschen sind es, die hinter Masken leben, lachen, und doch ohne Falsch.

FAHRT INS LEBEN

Erzählungen. 2., vermehrte Auflage. Gebunden ca. M. 12.—

„Wie auf einer Fahrt die vielgestaltigen Bilder und Szenerien an uns vorüberfliegen, so gleiten in diesem Buche allerlei Gestalten, Episoden, Szenen und Skizzen des Ernstes, der Komik, der heiteren Schönheit und der bitterlichen Tragik des wirklichen wie des Phantasielebens an uns vorüber.“

Tägliche Rundschau

PIDDL HUNDERTMARK

Die Geschichte einer Kindheit. 4. Auflage. Gebunden ca. M. 8.—

„Ein herzhafter und gesunder Geist weht durch dieses Buch, und ein aufrechter Mann steht dahinter. Er ist mit den Worten eher sparsam als verschwenderisch; er moralisiert und reflektiert nicht; er hat mit sicherem Gefühl an der rechten Stelle nicht nur angefangen zu erzählen, sondern — was seltener und schwieriger ist — auch aufgehört.“

Belhagen & Klasing's Monatshefte

VERLAG QUELLE & MEYER IN LEIPZIG